

BKK advita weiter auf Wachstumskurs

geschrieben von BKKadvita | 20. Dezember 2016

Alzey, 20.12.2016

Hohe Zuschüsse und neue exklusive Angebote für die Versicherten ab 2017. Nachhaltiges Konzept mit drei Standbeinen Umwelt, alternative Heilmethoden und vegane Prävention geht auf – deutlicher Zuwachs im Neukundengeschäft. Neue Kooperationen in der Prävention.

Viele gute Nachrichten zum Jahresabschluss für die Versicherten der BKK advita. Der Beitragssatz bleibt im Jahr 2017 stabil. Das betrifft den kassenindividuellen Zusatzbeitrag, der bei einer Höhe von 1,1 Prozentpunkten bleibt. Damit ist auch der allgemeine Beitragssatz stabil bei 15,7 Prozent. Die gute Finanzlage der Kasse wurde zuletzt bei der Verwaltungsratssitzung am 13. Dezember bestätigt. Die nachhaltige Ausrichtung der BKK advita hat im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anstieg des Neukundengeschäftes von 4,8 Prozent beigetragen. Während sich 2015 insgesamt 1.079 Kunden für die BKK advita entschieden haben, werden es bis Ende 2016 mindestens 1.131 neue Mitglieder sein.

Gleichzeitig soll im kommenden Jahr der Zuschuss bei den alternativen Heilmethoden von 50 auf 200 Euro erhöht werden. Wer also Schüßler-Salze nutzt, erhält im Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro. Wer darüberhinaus noch das eigene Wohlbefinden mit Hilfe von homöopathischen oder anthroposophischen Arzneimitteln unterstützen will, erhält weitere 100 Euro Zuschuss. Diese Satzungsänderungen liegen dem Bundesversicherungsamt derzeit zur Genehmigung vor.

„Uns ist es wichtig Angebote zu unterbreiten, die von den Versicherten auch wirklich in der vollen Zuschusshöhe ausgeschöpft werden können“ erläutert dazu Norbert Pasternack,

Vorstand der Kasse.

Erneut hat die erste umweltzertifizierte Krankenkasse Deutschland im November ihr Audit bestanden und darf weiterhin mit diesem Titel werben. „Das ist unseren Kunden ganz wichtig“ so Pasternack, „sie honorieren vor allem, dass wir die Verbindung von umweltgerechtem Handeln, Unterstützung der pflanzlichen Ernährung, und das seit 2013, sowie den alternativmedizinischen Angeboten vorantreiben“.

Die Nachhaltigkeit manifestiert sich auch bei den neuen Kooperationspartnern. Seit September 2016 ist die Kasse der neue Partner des Schulprojektes vom 1. FSV Mainz 05. Im sogenannten 05er Klassenzimmer investiert die advita derzeit einen fünfstelligen Betrag zur Förderung der Gesundheit in den Schulen.

Seit 2016 unterstützt die BKK advita die beiden Unternehmen Greenpeace Energy eG mit Sitz in Hamburg sowie die UmweltBank AG in Nürnberg in der Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Über die BKK advita

Die BKK advita ist die erste umweltzertifizierte Krankenkasse Deutschlands. Im Fokus stehen hierbei die Verbindung zwischen Umwelt und Gesundheit sowie der Gedanke der Nachhaltigkeit. So werden schulmedizinische Leistungen durch eine Vielzahl natürlicher und auf Nachhaltigkeit ausgelegter Behandlungsangebote, wie beispielsweise Homöopathie, Osteopathie, Biofeedback oder Leistungen der Naturheilzahnkunde ergänzt. Langfristig angelegte Vorsorge- und Präventionsleistungen dienen dem persönlichen Gesundheitsmanagement der Versicherten. Werber können Ihre Prämie für Baumpatenschaften spenden und die Zusammenarbeit im Finanzsektor erfolgt mit nachhaltig orientierten Banken. Der Ökostrombezug sowie die Reduktion von Verbrauchsgütern runden die Klimaschutzaktivitäten ab. Jährlich schreibt die BKK advita für kleine und mittlere Unternehmen den alternativen

Gesundheitspreis aus.

Der Sitz der BKK advita befindet sich in Mainz, die Hauptverwaltung befindet sich im rheinhessischen Alzey. Ursprünglich war sie eine Betriebskrankenkasse nur für die Mitarbeiter von drei Unternehmen (Schott AG, Carl Zeiss AG und KSB AG). Seit Ende 2010 ist die BKK advita nachhaltig ausgerichtet und bietet ihre Leistungen als geöffnete Krankenkasse bundesweit an. Weitere Informationen finden Sie unter www.bkk-advita.de.

Pressekontakt

Dr. Gabriele Ackermann

Leiterin Kunden und Marketing

gabriele.ackermann@bkk-advita.de

06731 9474 140

www.bkk-advita.de